

Merkblatt zur Datenverarbeitung

Das Merkblatt zur Datenverarbeitung enthält Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen des mit der **WebEye Deutschland GmbH** (Sitz: Schatzbogen 33, 82829 München; Handelsregisternummer: HRB174529) geschlossenen Abonnementvertragsverhältnisses zur Erbringung von WebEye-Dienstleistungen.

Kontakt:

Adresse: Schatzbogen 33, 81819 München

E-Mail-Adresse: info@de.webeye.eu

Telefonnummer: +49 89 451609990, Mobile: +49 157 80528462

1. Umfang der verarbeiteten Daten, Rechtsgrundlage, Zweck und Dauer der Datenverarbeitung

1.1. Datenverarbeitung zum Zweck der Geschäftskontakte, Beschreibung des

Datenverarbeitungsbereichs, der Zweck der Datenverarbeitung:

Die WebEye Deutschland GmbH hält Kontakt mit potentiellen Kunden, um Geschäftsbeziehungen aufzubauen und mit ihren Vertragspartnern, um bestehende Geschäftsbeziehungen zu pflegen.

Im Rahmen der Kontakthaltung werden der Name, die E-Mail-Adresse, die Position und die Telefonnummer der Kontaktperson des Vertragspartners verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Gemäß Artikel 6 Absatz (1) Punkt (f) der Allgemeinen Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (im Folgenden: die Verordnung oder GDPR) ist die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung das berechtigte Interesse der WebEye Deutschland GmbH, den Kontakt zu ihren Kunden zum Zweck und während der Erfüllung des Vertrages aufrechtzuerhalten, sie über die sie betreffenden vertraglichen Informationen und Geschäftsangebote zu informieren und die Geschäftsbeziehungen mit neuen Kunden aufzubauen.

Eine weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung oder eventuelle Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittempfänger zum Zwecke der Zusendung der Handelsangebote von Drittparteien (unter anderem per E-Mail) kann Ihre freiwillig erteilte Einwilligung zu einer solchen Verarbeitung sein. Sie können jederzeit die Liste der Empfänger der personenbezogenen Daten ansehen, bevor Sie Ihre Einwilligung geben. Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit nach den folgenden Regelungen zu widerrufen.

Datenübermittlung:

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir können Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage der berechtigten Interessen des Verantwortlichen und zum Zwecke der Analyse unserer Dienstleistungen und der Kundenzufriedenheit mit diesen Dienstleistungen an die nachstehend aufgeführten Auftragsverarbeiter übermitteln, zum Beispiel an unsere Dienstleister von technischen Infrastrukturen und IT-Dienstleistungen, einschließlich Tools für die Datenanalyse. Diese Datenverarbeitung erstreckt sich nicht auf besondere Kategorien von personenbezogenen Daten:

- SAP ČR, spol. s r.o (Sitz: Vyskočilova 1481/4 Michle, 140 00 Praha 4; IČ.: 49713361; DIČ: CZ49713361; eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts Prag, Abteilung C, Hinterlegungsnummer: 23228).

- Qualtrics, LLC, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung aus Delaware (Sitz: 333 W River Park Dr., Provo, UT 84604).

1.2. Übermittlung der Telematikdaten

Beschreibung des Datenverarbeitungsbereichs, der Zweck der Datenverarbeitung:

Die WebEye Deutschland GmbH stellt Telematikdaten auf der Grundlage eines mit ihren Kunden abgeschlossenen Vertrages in Bezug auf das von den Kunden bezeichnete Objekt zur Verfügung.

Im Rahmen der Telematikdatenbereitstellung werden allgemeine Fahrzeugidentifikationsdaten, Periodendaten, Fahrzeugkilometerstand, die Menge des verbrauchten Kraftstoffs, Gewichtsdaten des Fahrzeugs auf der Straße verarbeitet und nach Identifikation der Telematikdaten an die nachfolgenden Auftragsverarbeiter übermittelt:

- E-Toll Services Hungary Kft. (Sitz: 2151 Fót, East Gate Business Park, D2 Gebäude (Akácos 0221/12 hrsz.))

- W.A.G. payment solutions a.s. (Sitz: Na Vítězné pláni 1719/4 Praha 4 - Nusle, 140 00 Tschechische Republik, Handelsregisternummer: No. 26415623, Steuernummer: CZ26415623, Zustellungsadresse: <https://www.eurowag.com>)

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Punkt f der Allgemeinen Datenschutzverordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (im Folgenden: die Verordnung oder GDPR), wonach Ihre Telematikdaten anonymisiert und an einen anderen Verantwortlichen innerhalb der Unternehmensgruppe zum Zweck der ESG-Analyse (Environment, Social and Governance) und -Bewertung übermittelt werden können. Die Datenschutzrichtlinie enthält die Mitglieder der Unternehmensgruppe.

Dauer der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung endet mit Beendigung des Kontaktstatus oder nach Ablauf des fünften Jahres nach Vertragsbeendigung.

2. Die Rechte der betroffenen Personen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung

Innerhalb der Dauer der Datenverarbeitung haben Sie die folgenden Rechte gemäß den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung:

- Zugang zu den personenbezogenen Daten und zu den Informationen über die Datenverarbeitung,
- Recht auf Berichtigung,
- Beschränkung der Datenverarbeitung,
- Recht auf Löschung.

Insofern Sie Ihre Rechte ausüben wünschen, müssen wir Sie identifizieren und gegebenenfalls mit Ihnen kommunizieren. Zwecks der Identifikation wird die Angabe der personenbezogenen Daten erforderlich sein (Sie dürfen jedoch nur aufgrund der Daten identifiziert werden, die wir bereits über Sie verarbeiten), und Ihre Beschwerden über die Datenverarbeitung werden in unserem Email-Konto innerhalb des in diesem Merkblatt für Beschwerden angegebenen Zeitraums erreichbar sein.

Die Beschwerden über die Datenverarbeitung werden spätestens innerhalb von 30 Tagen

beantwortet.

Zugang zu den personenbezogenen Daten und Informationen.

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob ihre betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden; wenn ihre betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden, so haben Sie Recht:

- Zugang zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten zu haben und
- über die Folgenden Informationen zu erhalten:
 - o die Zwecke der Datenverarbeitung;
 - o die Kategorien der verarbeiteten personenbezogener Daten;
 - o Information über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden;
 - o die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
 - o Ihr Recht auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung, und im Fall der Datenverarbeitung, die auf berechtigten Interessen beruht, haben Sie Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten;
 - o Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde;
 - o wenn die personenbezogenen Daten nicht von Ihnen erhoben wurden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
 - o über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (wenn dieser Prozess angewandt wird) einschließlich Profiling, sowie zumindest in diesen Fällen die aussagekräftigen Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für Sie.

Der Zweck der Ausübung des Rechts kann die Feststellung oder Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung sein, deshalb kann eine faire Vergütung zur Erfüllung der Auskunft im Fall mehrerer Auskunftsansprüche berechnet werden.

Der Zugang zu personenbezogenen Daten wird so gewährleistet, dass die verarbeiteten personenbezogenen Daten und Informationen an Sie nach Ihrer Identifikation per E-Mail übermittelt werden.

Bitte geben Sie in Ihrem Antrag an, ob Sie einen Zugang zu personenbezogenen Daten oder Informationen in Bezug auf Datenverarbeitung beanspruchen.

Recht auf Berichtigung.

Sie haben das Recht, dass unrichtige personenbezogene Daten über Sie auf Ihren Antrag hin unverzüglich berichtigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung von uns zu verlangen, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, in diesem Fall gilt die Beschränkung für die Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen, wenn die Überprüfung nicht erforderlich ist, dann verwenden wir keine Einschränkung.
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;

- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die wir die Daten verarbeiten, nicht mehr benötigen, aber Sie benötigen die Daten für die Einreichung, Geltendmachung, oder den Schutz von Rechtsansprüchen; oder
- Sie haben der Verarbeitung widersprochen, aber auch unser rechtliches Interesse kann die Datenverarbeitung begründen, in diesem Fall so lange, bis festgestellt wird, ob unsere berechtigten Gründe einen Vorrang gegenüber Ihren berechtigten Gründen haben, muss die Datenverarbeitung eingeschränkt werden.

Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten — mit Ausnahme der Speicherung — nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Einreichung, Geltendmachung, oder zum Schutz von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Über die Aufhebung der Einschränkung der Datenverarbeitung werden wir Sie vorhergehend (mindestens 3 Arbeitstage vor der Aufhebung der Einschränkung) informieren.

Recht auf Löschung, Recht auf Vergessenwerden

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich löschen zu lassen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:

- die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die diese Daten gesammelt oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich;
- Sie ziehen ihre Einwilligung zurück, und die Datenverarbeitung keine andere Rechtsgrundlage hat;
- Sie widersprechen der auf berechtigtem Interesse beruhende Datenverarbeitung, und es gibt keinen berechtigten Grund (d. h. berechtigtes Interesse) zur Datenverarbeitung, der überwiegt,
- die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, und dies wurde nach einer Beschwerde festgestellt,
- die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.

Haben wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir zu deren Löschung aus jedweden oben bezeichneten Gründen verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben. Als Grundsatz gilt, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht öffentlich gemacht werden.

Die Löschung ist nicht anwendbar, wenn die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (zum Beispiel Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung, da die Aufbewahrung der Rechnung gesetzlich vorgeschrieben ist), die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde;
- zur Einreichung, Geltendmachung, oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (wie zum Beispiel: wir haben eine Forderung Ihnen gegenüber, und Sie haben diese noch nicht erfüllt, oder Verbraucherbeschwerden, Datenverarbeitungsbeschwerden werden

verarbeitet.).

Widerspruchsrecht

Sie haben jederzeit das Recht, aus Gründen, die Ihre eigene Situation betreffen, gegen die einem berechtigten Interesse dienende Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einen Widerspruch einzulegen. In diesem Fall dürfen wir die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige berechnigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Einreichung, Geltendmachung, oder Verteidigung der Rechtsansprüche.

Möglichkeiten zum Rechtsbehelf

Wenn wir eine der Rechtsvorschriften für Datenverarbeitung nach ihrer Meinung verletzt haben oder wir einen Ihrer Anträge nicht erfüllt haben, können Sie ein Prüfverfahren im Interesse der Aufhebung der vermuteten rechtswidrigen Datenverarbeitung beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) (Zustellungsanschrift: Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de) einleiten.

Wir informieren Sie zudem darüber, dass Sie auch ein zivilrechtliches Gerichtsverfahren einleiten können.

3. Sicherheit personenbezogener Daten

Wir gewährleisten beim Betrieb der IT-Systeme die erforderliche Verwaltung von Berechtigungen, interne organisatorische und technische Lösungen, damit Ihre Daten nicht in den Besitz von unbefugten Personen gelangen, und dass die Daten nicht von unbefugten Personen gelöscht, gespeichert oder geändert werden können. Wir setzen die Anforderungen an den Datenschutz und die Datensicherheit auch bei unseren Auftragsverarbeitern durch.

Wir führen Aufzeichnungen über die etwaigen Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, wenn es erforderlich ist, wir informieren Sie über die vorliegenden Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, wenn es die Verordnung obligatorisch vorschreibt.

4. Sonstige Bestimmungen

Wir behalten uns das Recht vor, dieses Merkblatt zur Datenverarbeitung so zu ändern, dass der Zweck und die Rechtsgrundlage der Verarbeitung nicht beeinträchtigt werden.

Möchten wir jedoch im Zusammenhang mit den erhobenen Daten zu anderen Zwecken als zu denen, für die sie erhoben wurden, weitere Datenverarbeitung durchzuführen, werden wir Sie vor der weiteren Verarbeitung über die Zwecke der Verarbeitung und über die folgenden Informationen informieren:

- über die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, über die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- über das Recht, Zugang zu den Sie betreffenden personenbezogenen Daten, deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung zu verlangen, und im Fall einer auf einem berechtigten Interesse beruhenden Datenverarbeitung einen Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, und im Fall einer auf einer Einwilligung oder einem Vertragsverhältnis beruhenden Datenverarbeitung das Recht auf Datenübertragbarkeit zu beantragen;
- im Fall einer Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung darüber, dass Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen können,
- über das Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde;
- darüber, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten auf einer gesetzlichen

- oder vertraglichen Verpflichtung beruht oder eine Voraussetzung für einen Vertragsabschluss ist, und ob Sie verpflichtet sind, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, sowie über die möglichen Folgen einer Nichtbereitstellung der Daten;
- über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (wenn dieser Prozess angewandt wird), einschließlich Profiling, sowie zumindest in diesen Fällen die aussagekräftigen Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für Sie.

Mit der Datenverarbeitung kann erst im Anschluss daran begonnen werden. Wenn die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung eine Einwilligung ist, müssen Sie zusätzlich zu den Informationen auch Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilen.

Dieses Merkblatt zur Datenverarbeitung gilt ab dem 15. April 2023.

Rudolf Henschel

Geschäftsführer

WebEye Deutschland GmbH